



Tipps zur Gestaltung einer Gebetszeit

Vorbereitung einer Gebetszeit

„Ohne Gott vermögen wir nichts zu tun, ohne uns möchte Gott nichts tun.“ (Augustinus)

Weil es Gottes Wille ist, für die Nationen im Gebet einzustehen, wird er dir Ideen schenken und Kreativität in dir und deinen Mitarbeitern freisetzen. Bitte ihn darum! Er ist ein Gott, der gerne gibt.

Nimm dir als Leiter Zeit, jede Gebetszeit persönlich oder als Team im Gebet vorzubereiten.

Bevor du in der Gebetszeit in Fürbitte gehst, achte darauf, dass du ein reines Herz hast (sh. Ps. 24, 3-4) und leite auch die Teilnehmer dazu an. Dann zieht gemäß Epheser 6 die Waffenrüstung Gottes an. Gib jedem Teilnehmer Zeit, sich selbst und alle die zu ihm gehören, unter den Schutz Gottes und das Blut Jesu zu stellen. (Psalm 91)

Es empfiehlt sich über einen längeren Zeitraum für eine bestimmte Volksgruppe zu beten.

Bereite dich rechtzeitig vor, damit du noch Material fertigstellen oder besorgen kannst. Nimm dir genügend Zeit, Gedanken zum Thema nochmals zu vertiefen.

Räume dir auch ausreichend Zeit ein, den Raum so gut wie möglich informativ für das Gebet für unerreichte Völker zu gestalten.

Lobpreis und Anbetung

Gott wohnt im Lobpreis seines Volkes!

Gib dem Lobpreis und der Anbetung Gottes gleich zu Beginn der Veranstaltung einen weiten Raum. Leite die Teilnehmer an, sich auf den HERRN aller Herren zu fokussieren. Im Lobpreis bewegt der Heilige Geist unseren Geist dazu, Gottes Größe zu ehren und ihn anzubeten.

Lege durch Lobpreis und Anbetung Gottes ein gutes Fundament. Beginne damit, ihn zu preisen und ihm zu danken. Bete ihn an für das, was er ist und drücke ihm deine Liebe aus. Ermutige den Lobpreisleiter Lieder zu wählen, die Gott erheben, ihn groß machen, sowie Lieder zum Thema Mission.

Der Feind versucht immer die Aufmerksamkeit von Gott weg zu lenken. Stelle deshalb immer Gottes Größe, Gegenwart und Macht über die Probleme und alles Niederdrückende. Es ist sehr wichtig aus dem Bewusstsein der Größe Gottes heraus in die Fürbitte zu gehen.

Leite die Teilnehmer immer wieder zum eigentlichen Fokus: Es ist Gottes erklärtes Ziel und seine Sehnsucht, dass Menschen aus ALLEN Stämmen, Völkern und Nationen ihn anbeten (Offb. 7,9-10). Das ist der Grund der Fürbitte für die unerreichten Völker.

Proklamiere Wort Gottes und bete Worte Gottes über den Nationen und Volksgruppen. Denn Gottes Wort ist lebendig und wirksam, viel schärfer als jedes zweischneidige Schwert (Heb. 4,12).

Worte haben Kraft! Gott hat alles durch sein Wort geschaffen. Wenn Wort Gottes ausgesprochen wird, wird es lebendig und wirksam. Es wird Kraft freigesetzt. Gottes Wort ist die absolute Wahrheit und die stärkste Waffe! Es ist deshalb wichtig, Wahrheit gegen Lüge zu setzen!

Lege einen Ordner an, der laufend ergänzt werden kann mit Bibelworten (nach Themen geordnet, z.B. über „Wort Gottes“, was sagt Gott über „Nationen“, „Proklamationen über Völker“, „Blut Jesu“, „Heilung für Nationen“, etc.). Nimm ihn zu den Gebetszeiten immer mit!

Beispiel für das Gebet mit dem Wort Gottes

„Vater, ich bete, dass das __Name des Volkes einsetzen__ Volk, das in der Finsternis sitzt, ein großes Licht sieht. Denn in Deinem Wort hast Du verheißen, dass denen, die im Land und im Schatten des Todes sitzen, ein Licht aufgeht. Ich danke Dir, Vater, dass DU ihm zum ewigen Licht und zu seinem Glanz wirst. Und mögen die Tage seiner Trauer ein Ende haben“. (Jes. 9,2; 60,19-20; Mt. 4,16)

„Ich bete, dass das __ Volk Dich, Herr preist! Die Seelen der Menschen dieses Volkes sollen Dich als ihren gewaltigen Gott kennenlernen. Mögen sie dich mit deiner Majestät und Pracht bekleidet sehen. Ich will dich preisen, HERR, inmitten des __ Volkes, Dir singen und ihm verkündigen, was Du getan hast.“ (Ps. 104,1; 108,3; 9,11)

Verheißung: „Viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung“ Jak. 5,16b

www.unerreichte-volksgruppen.org

Nutzung für private und gemeindliche Zwecke erwünscht.

Bete spezifisch für die unerreichte Volksgruppe.